

Infrastruktur

Kantonalmusikfest

Anforderungsprofil an Lokalitäten und Parademusikstrecke
bei der Durchführung eines Kantonalmusikfestes

Musikkommission Thurgauer Kantonal-Musikverband TKMV
12/2019

Inhaltsverzeichnis

1. Konzertlokale
 - 1.1. Lokal
 - 1.2. Bühne
2. Einspiellokale
3. Instrumentendepot
4. Paradestrecke

1 Konzertlokale

Für die Wettspiele sind 3 Konzertlokale vorgesehen. Diese unterscheiden sich in der Beschaffenheit und Ausstattung nur in wenigen Punkten. Vor allem aber in Punkto Grösse und der Art der Kategorie. Denkbar sind verschiedene Typen von Lokalen:

Konzertlokal:	Geeignet für alle Klassen und Besetzungen
Mehrzweckhalle: (mit Bühne)	Geeignet für alle Klassen und Besetzungen je nach Grösse
Turnhalle: (ohne Bühne)	Geeignet für alle Besetzungen, vor allem der 3. und 4. Klasse
Kirche:	Geeignet für alle Klassen und Besetzungen je nach Grösse Eher nicht empfohlen für den Wettbewerb der U-Musik

Bei der Auswahl der Konzertlokale soll mindestens 1 Konzertlokal auf der Bühne Platz für 70 Musiker bieten. Die restlichen Bühnen sollen mindestens Platz für 45 Musiker bieten.

1.1 Lokal

Eingang für Musiker

- direkt auf die Bühne
- getrennt vom Publikumseingang
- Warteraum
 - o Gedeckt
 - o Im Haus oder Zelt
 - o Platz für einen wartenden Verein
 - o Nach Möglichkeit Zugang zu den WC

Ausgang für Musiker

- kann durch den Publikumsraum sein
- Warteraum für die Bekanntgabe der Punkte

Eingang für Publikum

- Warteraum betreut (sorgt für Ruhe)

Juryzimmer

- Oberirdisch
- Zwischenverpflegung
- 6 Arbeitsplätze

Besprechungszimmer

- Sitzmöglichkeit an Tisch für min. 1 Juror und 5 Vereinsvertreter
- Platz für 30 Personen stehend
- Akustisch vom Konzertlokal getrennt

Experten-Podium

- Höhe min. 1.5 Meter
- 4 Arbeitsplätze (3 Jury, 1 Sekretariat)
- im hinteren Teil des Saales, min. 15 Meter von der Bühne entfernt.

Technik

- Lautsprecheranlage
- Beamer (Optische Präsentation der Punkte)
- Arbeitsplatz für Tonaufnahme

Personal

- 2 Eingangskontrolle Publikum
- 1 Eingang Musiker
- 1 Speaker
- 1 Jurysekretär
- 1 Springer

Getränkestand

WC

1.2 Bühne

Bühnengrösse

- Platz für 45 / 70 Musiker
- 8 x 12 m / 10 x 15 m

Ausstattung

- Stühle (45 / 70)
- Notenständer (45 / 70)
- Dirigentenpult
- Dirigentenpodest
- Perkussion gem. separater Liste

Technik

- 1 Steckdose 230V bei E-Musik
- 2 Steckdosen 230V bei U-Musik

Personal

- 3 Bühnenhelfer (Stühle / Ständer)
- 1 Bühnenhelfer Perkussion mit Fachkenntnis (in Absprache mit dem Lieferant)

Wenn möglich separater Zugang für zusätzliche Perkussionsinstrumente.

2 Einspiellokale

Pro Konzertlokal müssen zwei Einspiellokale zur Verfügung stehen.

Die Entfernung zum Konzertlokal darf Maximum 5 Minuten Fussmarsch betragen.
Bei der Verschiebungszeit sind Musiker, welche nicht gut zu Fuss sind, zu berücksichtigen.

Dennoch muss das Einspiellokal vom Konzertlokal so viel entfernt sein, dass es zu keiner akustischen Störung kommt.

Ausrüstung

- Notenständer in gleicher Anzahl wie das entsprechende Konzertlokal
- Stühle in gleicher Anzahl wie das entsprechende Konzertlokal
- 1 Dirigentenpult

nach Möglichkeit WC

Personal

- 1 Betreuer
Jedes Einspiellokal ist betreut (Einhaltung der Einspielzeit)

3 Instrumentendepot

Das Instrumentendepot soll nahe beim Festgelände sein.
Befindet sich ein Konzertlokal weit vom Festgelände entfernt, ist an diesem Standort eine Möglichkeit zu bieten Instrumentenkoffer für die Dauer des Wettbewerbes zwischenzulagern.

Pro Verein ein Raum. (Grösse eines Klassenzimmers)
Sind Hallen vorgesehen, ist eine deutliche Abtrennung und Kennzeichnung für die Vereine sicherzustellen. Es gilt Verwechslungen zu vermeiden.

Das Instrumentendepot ist während den geöffneten Zeiten überwacht.

Für Vereine, welchen an beiden Tagen am Fest teilnehmen, ist ein Depot zur Verfügung zu stellen.
Dieses muss Nachts abgeschlossen sein.

Personal

- 2 Personen, Überwachung / Präsenz und Korrekte Raumzuteilung

4 Paradestrecke

Die Parademusik soll ein zentraler Bestandteil des Festes und somit auch geografisch zentral im Festgeschehen platziert sein.

- Länge min. 300 Meter
- Möglichst gerade
- Möglichst keine Steigung / Gefälle
- Keine Hindernisse (Inseln, Kreisel, ...)
- Platz für Publikum, ggf. Tribüne (Trottoir)
 - o mit Absperrgitter oder Absperrband
- Absperrgitter müssen so platziert sein, dass keine Verletzungsgefahr besteht. (Füsse der Gitter beachten)
- „Jury-Wagen“ oder Zentrale Stelle für Jury-Sekretär und Speaker.
- Platz für Juroren je im ersten und dritten Drittel der Strecke
 - o Abstand zum Publikum (Keine Einsicht auf Berichte)
 - o Stehtisch
 - o Sonnenschutz
 - o Getränke
- Bereitstellraum für 2 Vereine auf der Strasse
- Warteraum für startenden Vereine
- Warteraum für Abwarten der Punktzahlen am Ende der Strecke
 - o Platz für mind. zwei Vereine (muss nicht auf der Strasse sein)
 - o Getränkestand
- Lautsprecheranlage auf der ganzen Strecke. inkl. Startbereich und Zielbereich

Personal

- 1 Speaker (Mitverantwortlich für Einhaltung Zeitplan)
- 1 Jurysekretär
- 1 Starter (Mitverantwortlich für Einhaltung Zeitplan)